

CH_VB 92.057-23 vom 31. August 1992

Bundesverwaltung, 1992-08-31, DE

Quelle: https://mcp.opencaselaw.ch/entscheid/ch_vb_92.057-23

FR: CH_VB 92.057-23 du 31 août 1992

IT: CH_VB 92.057-23 del 31 agosto 1992

Erwägungen

E. 31

août 1992 bedenken, mit welchem Tempo wir heute diese Anpassungen machen können, die in einem rein schweizerischen Gesetzes- änderungsprozess vermutlich wieder Jahre, wenn nicht Jahr- zehnte, gedauert hätten. Die LdU/EVP-Fraktion stimmt diesen Aenderungen zu und ist für Eintreten. Auch in der Detailberatung haben sich keine Dif-ferenzen ergeben. Präsident: Wir stimmen zuerst über die Nichteintretens- und Rückweisungsanträge ab. Abstimmung - Vote Für den Antrag der Mehrheit (Eintreten) offensichtliche Mehrheit Für den Antrag der SD/Lega-Fraktion (Nichteintreten) 5 Stimmen Präsident: Nun folgen die Abstimmungen über die Rückwei- sungsanträge. Erste Abstimmung - Premier vote Für den Antrag der Fraktion der Auto-Partei 7 Stimmen Dagegen offensichtliche Mehrheit Zweite Abstimmung - Deuxième vote Für den Antrag der Minderheit 9 Stimmen Dagegen offensichtliche Mehrheit Detailberatung - Discussion par articles Titel und Ingress, Ziff. I, II Antrag der Kommission Zustimmung zum Entwurf des Bundesrates Titre et préambule, eh. I, II Proposition de la commission Adhérer au projet du Conseil fédéral Präsident: Die Uebergangsbestimmungen sind unbestritten, werden aber unter dem Vorbehalt der definitiven Regelung des Referendums geregelt Angenommen -Adopté GesamtAbstimmung - Vote sur l'ensemble Für Annahme des Entwurfes 76 Stimmen Dagegen 10 Stimmen An den Ständerat-Au Conseil des Etats #ST# 92.057-25 EWR. Anpassung des Bundesrechts (Eurolex) Produktheftpflicht. Bundesbeschluss EEE. Adaptation du droit fédéral (Eurolex) Responsabilité du fait des produits. Arrêté fédéral Botschaft I und Beschlussentwurf vorn 27. Mai 1992 (BBIV1) Message I et projet d'arrêté du 27 mai 1992 (FF V1) Kategorie III, Art 68 GRN - Catégorie III, art 68 RCN Antrag der Kommission Mehrheit Eintreten Minderheit (Blocher, Dreher, Mauch Rolf) Nichteintreten Eventualantrag der Minderheit (Blocher, Dreher, Früh, Mauch Rolf, Thür, Schwab) (falls der Nichteintretensantrag abgelehnt wird) Rückweisung an den Bundesrat mit dem Auftrag, das gesetzlich vorgesehene Vernehm- lungsverfahren durchzuführen. Antrag der SD/Lega-Fraktion Nichteintreten Antrag der Fraktion der Auto-Partei Rückweisung des Geschäfts 92.057-25 Eurolex an den Bun- desrat mit dem Auftrag, klare Arbeitspapiere vorzulegen, welche den geltenden Gesetzestext, die Forderung des Acquis commu- nautaire, den Entwurf des Bundesrates und den Entscheid der Kommission in derauf Fahnen üblichen synoptischen Darstel- lung zeigen. Proposition de la commission Majorité Entrer en matière Minorité (Blocher, Dreher, Mauch Rolf) Ne pas entrer en matière Proposition subsidiaire de la minorité (Blocher, Dreher, Früh, Mauch Rolf, Thür, Schwab) (en cas de rejet de la proposition de non-entrée en matière) Renvoi au Conseil fédéral avec mandat d'ouvrir la procédure de consultation prévue par la loi. Proposition du groupe DS/Ligue Ne pas entrer en matière Proposition du groupe des automobilistes Renvoyer le projet Eurolex 92.057-25 au Conseil fédéral en l'invitant à soumettre des documents de travail qui présen- tent avec toute la clarté souhaitable, au moyen des dépliants habituels, le

texte de loi actuellement en vigueur, les exigences de l'acquis communautaire, le projet du gouvernement et la décision de la commission. Wiederkehr, Berichterstatter: Seit 1976 bestehen Vorstösse, die die Einführung einer Produkthaftpflicht zum Inhalt haben. Sie sind allesamt auf Eis gelegt worden mit dem Hinweis, diese Materie sei bei der Revision des Haftpflichtgesetzes und nicht separat und vorgezogen zu regeln. Rings um unser Land aber wurden die Gesetzgebungen angepasst, und das Bundesgericht hat vor allem die Haftung des Geschäftsherrn - Artikel 55 des Obligationenrechtes - so ausgelegt, dass die Richtersprüche in der Schweiz eine Annäherung - aber nur eine Annäherung - an die Gesetzestätigkeit in den umliegenden Staaten ermöglicht haben. In Einzelfällen waren nicht nur Schweizer Konsumenten benachteiligt, sondern mehr und mehr auch Schweizer Hersteller, die ins Ausland exportieren wollten und sich vom EG-Importeur die Frage gefallen lassen mussten: Wie hast Du's mit der Haftpflicht? Die Gefahr der Diskriminierung bestand auch für den Importeur von Waren aus den EG- und den EFTA-Ländern. Diese Diskriminierung wird nun allerdings mit dem Übereinkommen von Lugano beseitigt. Konsumenten, Hersteller und Importeure sind also von der Haftungsfrage betroffen, und diese Einsicht war wohl auch der Grund, warum im März 1991 - nach 14-jähriger Trübsal - einer parlamentarischen Initiative des damaligen Nationalrates Neukomm fast einstimmig Folge gegeben worden ist: Es sollte mit der Produkthaftpflicht endlich vorwärtsgehen! Durch die Akzeptierung dieser parlamentarischen Initiative

Schweizerisches Bundesarchiv, Digitale Amtsdrukschriften Archives fédérales suisses, Publications officielles numérisées Archivio federale svizzero, Pubblicazioni ufficiali digitali EWR. Anpassung des Bundesrechts (Eurolex) Obligationenrecht. Artikel 40b bis 40e (Widerrufsrecht). Aenderung EEE. Adaptation du droit fédéral (Eurolex) Code des obligations. Articles 40b à 40e (droit de révocation). Modification In Amtliches Bulletin der Bundesversammlung Dans Bulletin officiel de l'Assemblée fédérale In Bollettino ufficiale dell'Assemblea federale Jahr 1992 Année Anno Band IV Volume Volume Session Augustsession Session Session d'août Sessione Sessione di agosto Rat Nationalrat Conseil Conseil national Consiglio Consiglio nazionale Sitzung 08 Séance Seduta Geschäftsnummer 92.057-23 Numéro d'objet Numero dell'oggetto Datum 31.08.1992 - 14:30 Date Data Seite 1488-1490 Page Pagina Ref. No 20 021 504 Dieses Dokument wurde digitalisiert durch den Dienst für das Amtliche Bulletin der Bundesversammlung. Ce document a été numérisé par le Service du Bulletin officiel de l'Assemblée fédérale. Questo documento è stato digitalizzato dal Servizio del Bollettino ufficiale dell'Assemblea federale.

Export aus OpenCaseLaw (CC0). Verbindlich ist allein der vom erlassenden Gericht veröffentlichte Originaltext. Quellen-URL siehe oben.